

# Qualitätsbericht 2004

Krankenhaus Olvinsedt



Krankenhaus Aitzsch

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## Strukturierter Qualitätsbericht nach § 137 SGB V

### Inhaltsverzeichnis

Strukturierter Qualitätsbericht nach § 137 SGB V	1
A-1 Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten	4
A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses	4
A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	4
A-1.3 Name des Krankenhausträgers	4
A-1.4 Akademisches Lehrkrankenhaus	4
A-1.5 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach §108/109 SGB V	5
A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten	5
A-1.7A Fachabteilungen	5
A-1.7B Top-30 DRG des Gesamtkrankenhauses	6
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte & Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	8
A-2.0 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	8
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	8
B 1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	10
B 1.1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	10
B-1.1.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	10
B-1.1.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	10
B-1.1.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	11
B-1.1.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	12
B-1.1.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung	12
B 1.2 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	13
B-1.2.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	13
B-1.2.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	13
B-1.2.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	14
B-1.2.4 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	14
B 1.3 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15
B-1.3.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	15
B-1.3.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	15
B-1.3.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	15
B-1.3.4 Top-15 DRG der Fachabteilung	16
B-1.3.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	17
B-1.3.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung	17
B 1.4 Klinik für Gefäßchirurgie	18
B-1.4.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	18
B-1.4.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	18
B-1.4.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	18
B-1.4.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	19
B-1.4.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	20
B-1.4.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung	20
B 1.5 Klinik für Hämatologie und Onkologie	21
B-1.5.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	21
B-1.5.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	21
B-1.5.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	21
B-1.5.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	22

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



B-1.5.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	22
B-1.5.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe	23
B 1.6 Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie	24
B-1.6.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	24
B-1.6.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	24
B-1.6.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	25
B-1.6.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	25
B-1.6.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	26
B-1.6.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung	26
B 1.7 Klinik für Innere Medizin	27
B-1.7.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	27
B-1.7.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	28
B-1.7.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	28
B-1.7.4 Top-15 DRG der Fachabteilung	29
B-1.7.5 Die 15 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	29
B-1.7.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung	30
B 1.8 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	31
B-1.8.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	31
B-1.8.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	31
B-1.8.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	31
B-1.8.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	32
B-1.8.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	32
B-1.8.6 Die 10 häufigsten Eingriffe der Fachabteilung	33
B 1.9 Klinik für Neurochirurgie	34
B-1.9.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	34
B-1.9.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	34
B-1.9.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	34
B-1.9.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	35
B-1.9.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	35
B-1.9.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung	36
B 1.10 Klinik für Neurologie	37
B-1.10.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	37
B-1.10.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	37
B-1.10.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	38
B-1.10.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen	38
B-1.10.6 Die 10 häufigsten Eingriffe der Fachabteilung	39
B 1.11 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	40
B-1.11.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	40
B-1.11.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	40
B-1.11.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	40
B-1.11.4 Psychiatrische DRG's sind nicht besetzt	40
B-1.11.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	41
B 1.12 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	42
B-1.12.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	42
B-1.12.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	43
B-1.12.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	43
B-1.12.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	44
B-1.12.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	45
B-1.12.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung	45
B 1.13 Klinik für Urologie und Kinderurologie	46
B-1.13.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung	46

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



B-1.13.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung	46
B-1.13.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung	46
B-1.13.4 Top-10 DRG der Fachabteilung	47
B-1.13.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen	47
B-1.13.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung	48
B 1.14 Klinik für Hämatologie und Onkologie -Tagesklinik-	49
B-1.14.1 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	49
B 1.15 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie -Tagesklinik-	50
B-1.15.1 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung	50
B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	51
B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V	51
B-2.2 Top-5 der ambulanten Operationen der Fachabteilung	51
B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen	51
B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst	52
B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst	52
C-1 Qualitätssicherung	54
C-1.1 Externe Qualitätssicherung nach §137 SGB V	54
C-1.2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	54
C-1.3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	54
C-1.4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)	55
C-1.5 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengen vereinbarungen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	55
D-1 Qualitätspolitik	56
D-1.1 Grundlagen der Qualitätspolitik	56
D-1.2 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	57
D-1.2.1 Organisationsstruktur des Qualitätsmanagements	58
E-1 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V	61
F-1 Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum	66
F-1.1 Projekt: Dekubitusmanagement	66
F-1.2 Projekt: Dienstübergabe am Patientenbett	68
F-1.3 Projekt: Rückengerechter Patiententransfer	69
F-1.4 Projekt: Schmerztherapie	70
G Weitergehende Informationen	72

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## A-1 Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten

### A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Anschrift Städtisches Klinikum Magdeburg  
Birkenallee 34

39130 Magdeburg

E-Mail-Adresse Info@klinikum-magdeburg.de

Internetadresse http://www.klinikum-magdeburg.de

### A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

261500597

### A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Landeshauptstadt Magdeburg

### A-1.4 Akademisches Lehrkrankenhaus

Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-  
Universität-Magdeburg

ja

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## A-1.5 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach §108/109 SGB V

Gesamtbettenzahl des Krankenhauses nach § 108/109 SGB V\*): 759 stationäre Planbetten

\*)Stichtag 31.12. des Berichtsjahres

## A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

Stationäre Patienten:	24.516
Ambulante Patienten:	17.786

## A-1.7A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGBV	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl Stationäre Fälle	Hauptabteilung	Poliklinik/ Ambulanz
1500	Allgemein- und Viszeralchirurgie	76	2.365	HA	nein
3600	Anästhesiologie und Intensivmedizin	24	277	HA	nein
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	64	3.507	HA	nein
1800	Gefäßchirurgie	21	561	HA	nein
0500	Hämatologie, Onkologie	40	1.904	HA	nein
2600	HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie	29	1.203	HA	nein
0100	Innere Medizin	276	7.313	HA	nein
1000	Kinder- und Jugendmedizin	40	2.015	HA	nein
1700	Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie	25	727	HA	nein
2800	Neurologie	20	607	HA	nein
2900	Psychiatrie/Psychotherapie	43	836	HA	nein
1600	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	60	1.589	HA	nein
2200	Urologie und Kinderurologie	41	1.612	HA	nein

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



0590	Tagesklinik Onkologie	15 Plätze	1.941		
2960	Tagesklinik Psychiatrie	10 Plätze	136		

## A-1.7B Top-30 DRG des Gesamtkrankenhauses

Die Top-30 DRG (nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht über 2499g	849
2	F43	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	700
3	O60	Normale Entbindung	662
4	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	657
5	G67	Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	523
6	F62	Herzermüdung (= Herzinsuffizienz)	497
7	B70	Schlaganfall	394
8	D11	Mandelopoperation	391
9	G48	Dickdarmspiegelung	391
10	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	358
11	F67	Bluthochdruck	332
12	L07	Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata	331
13	B69	Hirndurchblutungsstörungen oder Durchblutungsstörungen am Hals (z.B. bei Halsschlagaderverengung)	312
14	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	307
15	K10	Operationen an der Schilddrüse und Nebenschilddrüse außer bei bösartiger Neubildung	303
16	F66	Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße	291
17	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens	263
18	F44	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	261
19	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	260
20	R61	Lymphknotenkrebs oder chronische Blutkrebserkrankungen	257
21	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	255
22	G02	Große Operationen an Dünn- oder Dickdarm	252
23	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes)	250
24	I10	Sonstige Operationen an der Wirbelsäule (z. B. Bandscheibenoperation)	237

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
25	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	234
26	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	233
27	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	228
28	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	227
29	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein oder am Sprunggelenk	227
30	H08	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=lapraskopische Gallenblasenentfernung)	211

## A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte & Leistungsangebote des Krankenhauses

Im Städtischen Klinikum Magdeburg werden folgende besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote wahrgenommen:

Versorgungsschwerpunkte
- Herzkatheteruntersuchungen der Herzkranzgefäße
- Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen der Verdauungsorgane
- Schlaganfallbehandlungen
- Mandeloperationen
- endoskopische Operationen der Urogenitalorgane
- Krebserkrankungen der weiblichen Brust
- Operationen an der Schilddrüse und Nebenschilddrüse
- Operationen an der Wirbelsäule Hirntumoroperationen
- Leitung von Risikogeburten und Betreuung von Frühgeborenen
- Nierenerkrankung bei Kindern
- Behandlung von Unfallverletzten und Schwerstverletzten (z.B. Beckenbrüche)
- Operationen an der Halsschlagader
- Behandlung von Depressionen und Schizophrenien
- Behandlung von Zuckerstoffwechselstörungen und deren Folgen

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischer Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? ja

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Im Städtischen Klinikum Magdeburg bestehen folgende ambulante Behandlungsmöglichkeiten:

- Notfallambulanz
- Tagesklinik für Onkologie
- Tagesklinik für Psychiatrie
- Fachambulanz und Sprechstunden für ermächtigte Ärzte
- Privatsprechstunden der Chefärzte

## A-2.0 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Folgende Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft:

Chefarzt Priv. Doz. Dr. F. Draijer

Klinik für Unfallchirurgie und Wiederherstellungschirurgie

## A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

### A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	ja	nein	ja	nein
Computertomographie (CT)	ja		ja	
Magnetresonanztomographie (MRT)	ja		ja	
Herzkatheterlabor	ja		ja	
Endoskopie	ja		ja	
Ultraschalldiagnostik	ja		ja	
Elektroenzephalogramm (EEG)	ja		ja	
Angiographie	ja		ja	
Bronchoskopie	ja		ja	

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
Physiotherapie	ja	
Ergotherapie	ja	
Schmerztherapie	ja	
Eigenblutspende	ja	
Gruppenpsychotherapie	ja	
Einzelpsychotherapie	ja	
Psychoedukation	ja	
Thrombolyse	ja	
Kunsttherapie	ja	

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### B 1.1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

#### B-1.1.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Chirurgische Behandlung von gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Verdauungsorgane im Bauchraum
Behandlung von Lungengeschwülsten und Erkrankungen der Speiseröhre
Chirurgische Behandlung von Eingeweidebrüchen
Chirurgische Behandlung von Notfall- und Akutpatienten
Operationen an der Schilddrüse, der Nebenschilddrüse und der Nebenniere sowie an der Bauchspeicheldrüse
Behandlung von chronischen Wunden und Problemwunden
Intensivmedizinische Behandlung, chirurgische Endoskopie

#### B-1.1.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Interdisziplinäre Behandlung von bösartigen Geschwülsten des Verdauungstraktes (Diagnostik, chirurgische Therapie und Chemotherapie)
Interdisziplinäre Therapie von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen
Diagnostik und chirurgische Therapie von Erkrankungen des Enddarmes
Minimalinvasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie) zur Behandlung von Gallensteinleiden, Eingeweidebrüchen und Darmgeschwülsten
Therapie von Tumoren der Nebenschilddrüse und bösartiger Tumoren der Schilddrüse
Chirurgische Behandlung von Erkrankungen im Kindesalter
Interdisziplinäre Therapie des diabetischen Fußes
Interdisziplinäre Behandlung von Verletzungen des Bauches und des Brustraumes

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.1.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Spezielle Verfahren zur Behandlung von Lebermetastasen
Wöchentliche Tumorkonferenzen mit Beteiligung von niedergelassenen Ärzten und Ärzten verschiedener Fachdisziplinen aus dem Klinikum und dem Universitätsklinikum, Mitarbeit im Tumorzentrum Magdeburg
Behandlung von Krebspatienten auf einer Station mit Onkologen, Schmerztherapeuten und anderen Fachdisziplinen
Sprechstunden für Tumorpatienten sowie Durchführung von ambulanten Chemotherapien
Sprechstunden für minimalinvasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie), Enddarmerkrankungen, chronische Wunden und für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenenerkrankungen

### B-1.1.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	K10	Sonstige Operationen an der Schilddrüse und Nebenschilddrüse, jedoch nicht bei Krebserkrankung	303
2	G02	Große Operationen an Dünn- oder Dickdarm	227
3	H08	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=laparoskopische Gallenblasenentfernung)	210
4	G09	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten	143
5	G72	Sonstige leichte bis moderate Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Blinddarmentzündung)	92
6	G07	Blinddarmentfernung	79
7	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	73
8	G03	Operationen am Magen, Speiseröhre oder Zwölffingerdarm (z. B. Gewebeprobeentnahmen)	59
9	G01	Teilentfernung des Enddarms	54
10	H01	Operationen an Bauchspeicheldrüse oder Leber	48

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.1.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>1)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	K80	Gallensteinleiden	251
2	E04	Sonstige Schilddrüsenvergrößerung (Struma)	239
3	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	154
4	K40	Leistenbruch	147
5	C20	Bösartige Neubildung des Mastdarms	115
6	K56	Darmverschluss	82
7	K35	Akute Blinddarmentzündung	78
8	C16	Bösartige Neubildung des Magens	65
9	E05	Schilddrüsenüberfunktion	64
10	K57	Divertikulose des Darmes	54

### B-1.1.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	5-511	Gallenblasenentfernung	250
2	5-062	Operationen an der Schilddrüse mit teilweiser Entfernung	225
3	5-455	Teilweise operative Entfernung des Dickdarmes	182
4	5-530	Verschluss von Eingeweidebrüchen (Leistenbrüche)	146
5	5-469	Operationen am Darm (z.B. Lösen von Verwachsungen)	145
6	5-399	Sonstige Operationen an Blutgefäßen (z.B. Portanlage)	141
7	5-063	Totale Entfernung der Schilddrüse	108
8	5-470	Blinddarmentfernung	87
9	5-513	Operationen an den Gallengängen	82
10	5-894	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	63

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.2 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### B-1.2.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Anästhesiologie: Narkosetätigkeit in der zentralen Operationsabteilung
Schmerzausschaltungsverfahren für alle geplanten und akuten Operationen aller operativen Fachrichtungen (Vollnarkosen, örtliche Betäubungen, rückenmarksnahe Schmerzausschaltungsverfahren)
Versorgungsspektrum vom Neugeborenen bis zum hochbetagten Patienten
Versorgung von Patienten mit hohem Narkoserisiko und schweren Vorerkrankungen
Betreuung von frisch operierten Patienten im Aufwachraum
Intensivtherapie: Betreuung und Behandlung von Patienten mit gestörten Vitalfunktionen (Bewusstsein, Herz-Kreislauf, Atmung, Stoffwechsel, Leber- und Nierenfunktion)
Behandlung von vitalbedrohten Patienten aller operativen Fachrichtungen sowie internistische und neurologische Patienten

### B-1.2.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Anästhesie: Narkosetätigkeit für Säuglinge und Kleinstkinder
Hochspezialisierte Narkosetätigkeit bei großen Tumoroperationen aller Fachrichtungen
Versorgung von mehrfach verletzten Patienten einschließlich schwerer lebensbedrohlicher Blutungen und Schädel-Hirn-Verletzungen
Intensivtherapie: maschinelle Beatmung und Langzeitbeatmung, Behandlung von Patienten mit Sepsis (Blutvergiftung) und Schockzuständen, Dialysebehandlung (Blutwäsche) bei Patienten mit Sepsis und/oder Nierenversagen sowie Behandlung von Schädel-Hirn-Verletzungen

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.2.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Rettungsdienst: 2 Notarzteeinsatzfahrzeuge, Rettungshubschrauber, Intensivtransport von schwerstkranken Patienten mit dem Intensivtransportwagen
Schmerztherapie: Betreuung von Patienten mit akuten und chronischen Schmerzzuständen (z. B. starke Schmerzen nach Operationen, Tumorschmerzen), Einrichtung eines Akutschmerzdienstes (ASD) täglich 24 Stunden, Absicherung von regionalen Schmerzkatheterv Verfahren, Schmerztherapie in der Geburtshilfe ("schmerzarme Geburt")
OP-Management: Organisation des OP-Betriebes in der Regelarbeitszeit (Sicherung eines zügigen Ablaufes der Planprogramme, Organisation der Notfallversorgung, Programmplanung für den Folgetag)
Anästhesiesprechstunde: Organisation des OP-Betriebes in der Regelarbeitszeit (Sicherung eines zügigen Ablaufes der Planprogramme, Organisation der Notfallversorgung, Programmplanung für den Folgetag), ambulante Narkosevorbereitung und Patientenaufklärung
Notfallmanagement: Organisation und Betreuung von Schwerstkranken und Schwerstverletzten im Schockraum der Rettungsstelle

### B-1.2.4 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	I61	Hirnblutung	38
2	I21	Akuter Herzinfarkt	26
3	S06	Schädel- und Hirnverletzung	13
4	I50	Aktue Herzschwäche	11
5	I60	Blutung unter einer Hirnhaut	10
6	I46	Herzstillstand	8
7	C16	Bösartige Neubildung des Magens	7
8	K56	Akuter Darmverschluss	7
9	I74	Arterielle Embolie und Thrombose	7
10	J96	Akutes Lungenversagen	7

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.3 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-1.3.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Chirurgie der weiblichen Brust einschließlich Wiederaufbau, Beckenboden- und Inkontinenzchirurgie
Gynäkologische Operationen von gut- und bösartigen Erkrankungen
Endoskopische Operationen an weiblichen Geschlechtsorganen („Knopflochchirurgie“)
Entbindung von Risikoschwangerschaften ab der 27. Schwangerschaftswoche z.B. bei Diabetes mellitus und bei Blutgerinnungsstörungen

### B-1.3.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Mitglied eines Brustzentrums
Mitarbeit im Zentrum für minimalinvasive Chirurgie (Knopflochchirurgie)
Mitarbeit im Harn- und Stuhlinkontinenzzentrum
Nachsorgen bei Risikoschwangerschaften, Überwachung von Patientinnen mit Frühgeburtsneigungen

### B-1.3.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Sprechstunde für Erkrankungen der weiblichen Brust, Harninkontinenzsprechstunde
Stillkurse
Sprechstunde für bösartige Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane
Betreuung von Krebserkrankungen im interdisziplinären Tumorzentrum

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.3.4 Top-15 DRG der Fachabteilung

Die Top-15 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht über 2499g	690
2	O60	Normale Entbindung	662
3	N04	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Gebärmutterkrebs	201
4	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	195
5	O01	Kaiserschnitt	185
6	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	171
7	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	154
8	N10	Spiegelung und / oder Gewebeprobeentnahme an der Gebärmutter; Sterilisation oder Eileiterdurchblasung	134
9	O40	Fehlgeburt mit Gebärmutterdehnung, Ausschabung, Absaugen oder Schnittentbindung	112
10	N07	Sonstige Gebärmutter- oder Eileiteroperationen; jedoch nicht wegen Krebs (z.B. Eierstockzysten, gutartige Gebärmuttergeschwülste)	105
11	J06	Große Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	100
12	J13	Kleine Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	63
13	N09	Sonstige Operationen an Scheide, Gebärmutterhals oder Schamlippen	62
14	J07	Kleine Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	55
15	N05	Entfernung der Eierstöcke oder Operation an den Eileitern; jedoch nicht wegen Krebs	54

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.3.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>1)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	Z38	Lebendgeborene	689
2	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	330
3	O68	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch einen fetalen Gefahrezustand	284
4	C56	Bösartige Neubildung des Eierstockes	140
5	D25	Muskelgeschwulst der Gebärmutter	121
6	N81	Gebärmuttervorfall durch die Scheide	73
7	O60	Vorzeitige Wehen und Entbindung	57
8	O69	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen	56
9	O36	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten	53
10	C54	Bösartige Neubildung der Gebärmutter	46

### B-1.3.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Klinik Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Berichtsjahr sind:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	9-262	Nachgeburtliche Versorgung des Neugeborenen	884
2	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	545
3	5-683	Entfernung der Gebärmutter	236
4	5-749	Sonstige Schnittentbindung (Kaiserschnitt)	171
5	5-870	Brusterhaltende Operation bei Brustkrebs	164
6	5-690	Therapeutische Ausschabung der Gebärmutter	90
7	5-653	Entfernung des Eileiters und der Eierstöcke	70
8	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Bauchspiegelung)	60
9	5-728	Entbindung mittels Saugglocke	30
10	5-681	Entfernung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter	24

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.4 Klinik für Gefäßchirurgie

### B-1.4.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Operative Chirurgie der arteriellen Gefäße (Bypass-Chirurgie)
Chirurgie der Halsschlagader (operativ und interventionell)
Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäße (Ballondilatationen, Stentimplantationen)
Anlegen von arterio-venösen Fisteln zur Vorbereitung auf eine „künstliche Niere“
Operationen von Krampfadern und Lymphgefäßen
Gefäßeingriffe am Brustkorb und Eingriffe bei diabetischem Fußsyndrom

### B-1.4.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Chirurgie der Halsschlagader
Chirurgie der Bauchschlagader
Chirurgie der Beinarterien

### B-1.4.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Spezialsprechstunde für arterielle Gefäßerkrankungen
Spezialsprechstunde für Erkrankungen der Halsschlagader
Spezialsprechstunde für Krampfadern

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.4.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Gefäßchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F08	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Operationen an der Bauchschiagader oder sonstigen großen Schiagadern)	119
2	F14	Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine	102
3	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	84
4	B04	Operationen bei Verengung der Halsschiagader	70
5	Z01	Operationen bei sonstigen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	49
6	F20	Entfernung von Krampfadern	30
7	F28	Beinamputation aufgrund einer Kreislauferkrankung	13
8	B69	Vorrübergehende Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschiagader)	10
9	F19	Sonstige Eingriffe mit einem Herzkatheter am Herzen (z.B. Aufdehnung von Blutgefäßen im Bauchraum mit einem Ballon)	8
10	F11	Beinamputation aufgrund einer Kreislauferkrankung mit Operation an Blutgefäßen	8

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.4.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Gefäßchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>1)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	I70	Arterienverkalkung	254
2	I65	Verschuß und Einengung von Halsgefäßen ohne Hirninfarkt	80
3	Z49	Dialysebehandlung	47
4	I74	Arterielle Embolie und Thrombose	44
5	I83	Krampfader der unteren Extremitäten	32
6	E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus	21
7	I71	Aussackung der Bauchaorta	11
8	I72	Sonstige Aussackungen der Blutgefäße	10
9	T82	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen	5
10	I73	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten	5

### B-1.4.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Klinik für Gefäßchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	5-381	Ausräumen eines im Blutgefäß gelegenen Blutpfropfes	452
2	5-393	Anlegen einer Umgehungsverbindung an Blutgefäßen (Bypassoperation)	130
3	5-392	Anlegen einer arteriovenösen Gefäßverbindung (Shunt)	53
4	8-836	Interventionen an Blutgefäßen durch die Haut	48
5	5-380	Aufschneiden von Blutgefäßen und Entfernung eines Pfropfes	44
6	5-384	Ersatzoperationen der Bauchaorta	36
7	5-395	Teilersatz der Blutgefäßwand	32
8	5-385	Unterbindung und Herausziehen von Krampfadern	29
9	5-864	Amputation an der unteren Extremität	27
10	5-893	Abtragung und Entfernung von erkranktem Haut- und Unterhautgewebe	20

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.5 Klinik für Hämatologie und Onkologie

### B-1.5.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Chemotherapie und Hormontherapie bei bösartigen Erkrankungen
Immuntherapie/Antikörpertherapie
Punktionen (Knochenmark, Brust und Bauchhöhle)
Schmerztherapie bei Krebserkrankungen
Mitarbeit an Projekten der Deutschen Krebsgesellschaft

### B-1.5.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Lymphdrüsenkrebs
Abklärung besonderer Bluterkrankungen
Gemeinsame Behandlung von Krebsen der Bauchorgane mit dem Chirurgen (Versorgungszentrum interdisziplinärer gastroenterologischer Onkologie – VIGO)

### B-1.5.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Sprechstunde im Rahmen der onkologischen Tagesklinik (teilstationär)
Ernährungstherapie bei Krebserkrankungen
Psychologische Beratung bei Krebsleiden
Gesundheitserziehung für Patienten in Zusammenarbeit mit der Sachsenanhaltischen Krebsgesellschaft (Krebsprävention)
Mitarbeit am Onkologischen Arbeitskreis des Klinikums und des Tumorzentrums Magdeburg

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.5.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Hämatologie und Onkologie Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	555
2	R61	Lymphknotenkrebs oder chronische Blutkrebserkrankungen	240
3	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	167
4	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	111
5	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	101
6	E71	Krebserkrankung der Luftröhre, der Lunge und des Brustfels	92
7	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	44
8	R62	Sonstige Blutkrebserkrankungen oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs mit unklarer Lokalisation)	44
9	R65	Blutkrebs oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation), ein Belegungstag	42
10	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	33

### B-1.5.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Hämatologie und Onkologie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	C16	Bösartige Neubildung des Magens	256
2	C18	Bösartige Neubildung des Dickdarms	210
3	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	113
4	C20	Bösartige Neubildung des Mastdarms	112
5	C25	Bösartige Neubildung der Pankreas	112
6	C83	Lymphdrüsenkrebs	105
7	C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	82
8	C80	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation	56
9	C56	Bösartige Neubildung des Eierstockes	50
10	C92	Leukämie	49

\*) Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierichtlinien.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.5.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Klinik für Hämatologie und Onkologie im Berichtsjahr sind \*:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	8-542	Nicht komplexe Chemotherapie	717
2	8-800	Transfusion von Blut und Blutbestandteilen	392
3	8-543	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	289
4	8-547	Immuntherapie bei bösartigen Erkrankungen	114
5	8-930	Überwachung von Herz, Atmung und Kreislauf	42
6	8-544	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie	35
7	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentrale Venen	21
8	8-153	Therapeutische Punktion der Bauchhöhle	18
9	8-931	Elektronische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Zentralvenendruckes	17
10	8-541	Einbringung von Zellgiften und Immunmodulatoren	15

\* Alle OPS, die nicht in der eigenen Fachabteilung erbracht wurden (z.B. Computertomographie) fanden in der Auflistung keine Berücksichtigung.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.6 Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

### B-1.6.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Operationen an der Nase: Korrektur von Nasenscheidewand, Nasengerüst, Nasenmuscheln
Mikroskopische Eingriffe an den Nasennebenhöhlen und der Schädelbasis
Operationen an den Ohren: hörverbessernde Operationen, sanierende Operationen bei Entzündungen, Anlegeplastiken der Ohrmuscheln
Operationen im Rachen: Mandeloperationen, Entfernung von „Wucherungen“, Verkürzungen des weichen Gaumens und Zäpfchens (sog. Schnarch-Operationen)
Operationen am Kehlkopf: insbesondere Abtragung von kleinen Tumoren mittels Laser, teilweise- und vollständige Kehlkopfentfernungen
Operative Versorgung bei Unfällen im Bereich von Nase, Mittelgesicht, Schädelbasis einschließlich Hirnhäute
Plastische Operationen
Spiegelung der oberen und tiefen Luftwege, des oberen Verdauungstraktes
Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten für Hör- und Gleichgewichtsstörungen, Allergien, Stimm- und Sprachstörungen, Ultraschalluntersuchungen des Halses
Angewendete Methoden: konventionelle Chirurgie, Mikrochirurgie, Laserchirurgie
Allergologie-Testungen und Hyposensibilisierungen

### B-1.6.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Plastische Operationen und Wiederherstellungschirurgie Kopf und Hals
Korrektur von Fehlstellungen der Nase nach Unfall und bei angeborenen Formveränderungen
Haut-Tumoroperationen im Gesicht, Kopf, Hals
Korrektur der Ohrmuscheln und der Augenlider
Narbenkorrektur im Gesicht, des Halses und des behaarten Kopfes
Wiederherstellung bei knöchernen Defekten im Mittelgesicht
Diagnostik und Therapie bei schlafabhängigen Atemstörungen (obstruktives Schlaf-Apnoe-Syndrom) in Zusammenarbeit mit der Lungenklinik LOSTAU

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.6.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Ermächtigungssprechstunde für Patienten, überwiesen vom HNO-Arzt, zur Diagnostik und/oder OP-Planung bzw. Einholen einer Zweitmeinung
Ermächtigungssprechstunde für Patienten, überwiesen von Hautärzten, zur Diagnostik und/oder OP-Planung bei Eingriffen wegen Tumoren des Gesichtes, des Kopfes und Halses
Vor- und nachstationäre Behandlung aller Patienten
Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Neurochirurgie, Neurologie, Unfallchirurgie und MKG-Chirurgie des Universitätsklinikums Magdeburg

### B-1.6.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	D11	Mandelooperationen	391
2	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	254
3	D06	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Operationen am Mittelohr	154
4	D66	Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)	58
5	D65	Verletzung oder Verformung der Nase	49
6	D09	Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals	36
7	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	34
8	D62	Nasenbluten	31
9	D13	Nasenmuschelbehandlung (=Polypenentfernung) oder kleiner Einschnitt ins Trommelfell mit Einlegen eines Paukenröhrchens	31
10	D08	Operationen an Mundhöhle oder Mund	18

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.6.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	334
2	J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	185
3	M95	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	139
4	S02	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen	90
5	J32	Chronische Nasennebenhöhlenentzündung	88
6	H81	Störungen des Gleichgewichtsorganes	34
7	H91	Sonstiger Hörverlust	33
8	R04	Blutung aus den Atemwegen	31
9	S01	Offene Wunde des Kopfes	19
10	J38	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert	18

### B-1.6.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	5-281	Entfernung der Gaumenmandel	303
2	5-214	Plastische Nachbildung der Nasenscheidewand	232
3	5-218	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]	138
4	5-221	Operationen an der Kieferhöhle	81
5	5-224	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen	60
6	5-223	Operationen an der Stirnhöhle	55
7	5-216	Reposition einer Nasenfraktur	52
8	5-289	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandel	36
9	5-200	Einschneiden des Trommelfells zur Öffnung der Paukenhöhle	25
10	5-760	Reposition einer Mittelgesichtsfraktur	17

\* Alle OPS, die nicht in der eigenen Fachabteilung erbracht wurden (z.B. Computertomographie) fanden in der Auflistung keine Berücksichtigung.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.7 Klinik für Innere Medizin

### B-1.7.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Ultraschall-doppleruntersuchungen der Blutgefäße, Ruhe- und Belastungs-EKG, Langzeit-EKG und Blutdruckmessung, Schrittmacherkontrollen und -programmierungen, Funktionsproben zur Diagnostik von Herz- und Gefäßerkrankungen sowie Lungenleiden
Röntgenuntersuchungen der Herzkranzgefäße gegebenenfalls mit Aufdehnung der Adern, Darstellung der Herzkammern und Rechtsherzkatheter
Schrittmacherimplantationen aller Arten (einschließlich der Zweikammersysteme) und Implantation von Defibrillatoren, Einpflanzen von Ereignisrekordern
Magenspiegelung, Mastdarm- und Dickdarmspiegelung, sowie Ultraschalluntersuchung der Bauchorgane mit gezielter Gewebeentnahme
Leberspiegelung mit gezielter Gewebeentnahme, Säurebestimmung in der Speiseröhre
Endoskopische Darstellung des Gallenganges, der Lebergänge und des Bauchspeicheldrüsenganges, ggf. mit Steinentfernung und Einlage von Drainagen
Drainagen in Bauchorganen sowie Einlegung von Ernährungssonden in Magen und Dünndarm durch die Bauchdecke
Strukturierte Behandlung von Typ 1- und Typ 2- und anderen Diabetestypen, einschließlich Diabeteschulung als Einzel-, Gruppen- oder Angehörigenschulung mit Ernährungsberatung
Behandlung akuter (Unterzuckerungs-Koma, Überzuckerungs-Koma) und chronischer Entgleisungen des Diabetes mellitus einschließlich Insulinresistenz
Diagnostik und interdisziplinäre Behandlung komplexer diabetischer Komplikationen: Durchblutungsstörungen an großen und kleinen Blutgefäßen sowie des diabetischen Fußsyndroms. Behandlung von Fettstoffwechselstörungen und Übergewicht

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.7.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Akuter Herzinfarkt, chronische koronare Herzkrankheit; Herzpumpschwäche aller Stadien
Herzrhythmusstörungen, Herzmuskelerkrankungen, Herzklappenerkrankungen, entzündliche Herzerkrankungen
Arterieller Bluthochdruck, Lungenhochdruck, Lungenembolien, venöse und arterielle Thrombosen
Alle endoskopischen Behandlungstechniken im Bereich des oberen Verdauungstraktes, des Gallenganges, der Bauchspeicheldrüse sowie des Dickdarmes
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, und Tumorerkrankungen der Bauchorgane
Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und chronische Lebererkrankungen
Jegliche Form der blutzuckernormalisierenden Behandlung mit Diät, Tabletten sowie Insulin
Diagnostik und Schulung von Typ1- und Typ2-Diabetikern und Insulinpumpenträgern
Ernährungsberatung aller Stoffwechselerkrankungen für Patienten und Angehörige nach Operationen und bei Tumorerkrankungen
Schulung von Patienten und Angehörigen bei Ernährung über Sonden
Gemeinsame Behandlung von Patienten mit Schwangerschaftsdiabetes und Behandlung von Neugeborenen sowie anderen diabetischen Kindern

### B-1.7.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Herzschrittmachersprechstunde für alle Systeme
Einlegung von inneren Schienen bei Verengung von Speiseröhre, Gallen- und Bauchspeicheldrüsengang und pneumatische Erweiterung von Engstellen
Endoskopische Blutstillung bei Geschwürsblutungen im Magen und Zwölffingerdarm, Verödung von Speiseröhrenkrampfadern
Mitwirkung bei minimalinvasiven chirurgischen Eingriffen am Gallengangsystem (Tandemoperation)
Vorbereitung zur Teilnahme am sogenannten DMP bei Diabetes mellitus Typ 1 und 2
Telefonische Beratung von entlassenen Problempatienten bei Nichterreichbarkeit des nachbehandelnden Arztes
Aktive Mitarbeit in der Deutschen Herzstiftung, enge Kooperation mit kardiologischen Kliniken der Region

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.7.4 Top-15 DRG der Fachabteilung

Die Top-15 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Innere Medizin im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	F43	Invasive Diagnostik (z.B. Herzkatheter) bei Krankheiten	699
2	F62	Herzinsuffizienz (Herzermüdung)	484
3	F67	Bluthochdruck	324
4	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	299
5	G48	Dickdarmspiegelung	293
6	F66	Verkalkung/Verhärtung der Herzkranzgefäße	284
7	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens	262
8	F44	Invasive Diagnostik (z.B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	261
9	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes)	227
10	B69	Vorrübergehende Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen durch Verengung der Halsschlagader	225
11	B70	Schlaganfall	219
12	G50	Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	179
13	G67	Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	176
14	E65	Krankheiten der Atemwege mit erschwelter Ausatmung und vermehrter Luftansammlung im Lungengewebe	148
15	H42	Therapeutische Spiegelung von Bauchspeicheldrüsengängen oder Gallenwegen	142

### B-1.7.5 Die 15 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 15 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Innere Medizin im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	I20	Akuter Herzanfall	662
2	I50	Herzschwäche	527
3	I25	Chronische Durchblutungsstörung des Herzens	398
4	I10	Bluthochdruck	304
5	J18	Lungenentzündung	279
6	I21	Akuter Herzinfarkt	271
7	I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	243
8	I11	Herzkrankheit bei Bluthochdruck	231
9	G45	Vorrübergehende Durchblutungsstörungen des Gehirns	216
10	E11	Zuckerkrankheit (Diabetes Typ II)	184
11	K80	Gallensteinleiden	167
12	K29	Entzündung von Magen- und Zwölffingerdarm	149
13	J44	Chronische, verengende Lungenkrankheit	146
14	K52	Darmentzündungen	129

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



Rang	ICD-10 Nummer <sup>1)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
15	I64	Schlaganfall	124

## B-1.7.6 Die 10 häufigsten Operationen/Eingriffe der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Klinik für Innere Medizin im Berichtsjahr sind:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	8-930	Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Lungenarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	1551
2	1-275	Linksherz-Katheteruntersuchung	1189
3	1-632	Spiegelung des oberen Verdauungstraktes	905
4	1-650	Spiegelung des Dickdarmes	443
5	5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	345
6	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens	286
7	1-273	Rechtsherz-Katheteruntersuchung	208
8	5-377	Einpflanzung eines Herzschrittmachers	138
9	5-452	Lokale Gewebsentnahme aus dem Dickdarm	120
10	1-442	Gewebsentnahme aus Leber und Bauchspeicheldrüse	82

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.8 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

### B-1.8.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Versorgung kranker Früh- und Neugeborener
Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege
Infektiöse Erkrankungen
Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege
Magen-Darm-Erkrankungen, Ernährungsstörungen, Zuckerkrankheit
Erkrankungen des Stoffwechsels, hormonelle Erkrankungen
Krampfleiden, Erkrankungen der Nerven- und des zentralen Nervensystems
Betreuung von Kindern mit angeborenen Herzfehlern

### B-1.8.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Intensivmedizinische Betreuung von unreifen Frühgeborenen ab der 27. Schwangerschaftswoche
Interdisziplinäre Versorgung von Kindern mit chirurgischen, urologischen, gynäkologischen, neurochirurgischen sowie HNO-Krankheitsbildern
Magen-Darm-Erkrankungen
Zuckerkrankheit im Kindesalter sowie andere Stoffwechselerkrankungen und hormonelle Störungen
Krampfleiden

### B-1.8.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Spezialsprechstunden für Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege sowie für Magen-Darm-Erkrankungen
Sprechstunde für Stoffwechsel und hormonelle Störungen sowie für kindliche Zuckerkrankheit
Spezialsprechstunde für die Überwachung von Risiko- Neu-, und Frühgeborenen

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.8.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	G67	Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	332
2	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht über 2499g	159
3	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	157
4	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z.B. Gehirnerschütterung)	82
5	E69	Bronchitis oder Asthma	82
6	G66	Bauchschmerzen oder unspezifische Lymphknotenschwellung im Bereich der Eingeweide	56
7	B76	Anfälle	48
8	P66	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 2000g bis 2499g	42
9	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	35
10	L63	Infektionen der Harnorgane	32

### B-1.8.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	99
2	A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	95
3	K59	Sonstige funktionelle Darmstörungen	83
4	S06	Schädel- und Hirnverletzungen	82
5	J20	Akute Bronchitis	75
6	Z03	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen	73
7	P07	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht	72
8	A09	Durchfall bei Magen- Darneffekt	65
9	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	57
10	P59	Neugeborenenengelsucht	51

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.8.6 Die 10 häufigsten Eingriffe der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Eingriffe der Fachabteilung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Berichtsjahr sind \*:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	8-016	Künstliche Ernährung als medizinische Hauptbehandlung	752
2	8-930	Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Lungenarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	366
3	9-262	Versorgung des Neugeborenen nach der Geburt	198
4	8-121	Darmspülung	144
5	8-929	Andere neurologische Überwachung	137
6	8-560	Lichttherapie	115
7	1-632	Spiegelung des oberen Magen- Darmtraktes	40
8	1-316	Säuremessung in der Speiseröhre	33
9	8-132	Manipulationen an der Harnblase	23
10	8-711	Maschinelle Beatmung bei Neugeborenen	23

\* Alle OPS, die nicht in der eigenen Fachabteilung erbracht wurden (z.B. Computertomographie) fanden in der Auflistung keine Berücksichtigung.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.9 Klinik für Neurochirurgie

### B-1.9.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Operative und medikamentöse Behandlung von Hirntumoren
Korrigierende und stabilisierende Behandlungen von Wirbelsäulenerkrankungen
Operative Versorgung von Patienten mit Verletzungen an Schädel, Hirn, Wirbelsäule und Nerven
Behandlungen von Hirnblutungen aufgrund verschiedener Ursachen
Neurochirurgische Schmerztherapie (auch Medikamenten-Pumpen-Behandlung)
Behandlungen der Erkrankungen der Hirnanhangdrüse, Erkrankungen der Nervenwasserwege einschließlich Wasserkopfbehandlung
Behandlungen von Engpasserkrankungen peripherer Nerven
Behandlungen von Geschwülsten im Hirn, an der Wirbelsäule, am Rückenmark einschließlich von Tochtergeschwülsten (auch interdisziplinär)

### B-1.9.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Spezialisierte Hirntumorbehandlung (operativ, medikamentös und strahlentherapeutisch)
Behandlungen von Einengungen des Wirbelkanals durch degenerativ bedingte Verbiegung der Wirbelsäule und Tumorbehandlung der Wirbelsäule
Behandlung von chronischen Schmerzen durch Einlage von Kathetern, Stimulatoren bzw. mikrochirurgischer Versorgung
Entlastungsoperationen bei Hirnblutungen, Hirngefäßfehlbildungen und Hirngefäßverschlüssen

### B-1.9.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Neurochirurgische Sprechstunde
Neurochirurgische Beratung des Sozialpädiatrischen Zentrums Magdeburg
Mitarbeit in der Tumorkonferenz
Mitarbeit im Kopfbereich (HNO, Neurologie, Neurochirurgie)

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.9.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	I10	Andere Eingriffe an der Wirbelsäule	240
2	B02	Eröffnung des Schädels	118
3	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich	94
4	I09	Operative Verbindung von Wirbelkörpern	76
5	B70	Schlaganfall mit intracerebraler Blutung	33
6	B03	Eingriffe an Wirbelsäule und Rückenmark bei bösartiger Neubildung	24
7	B78	Verletzungen des Schädelinneren	18
8	B06	Eingriffe bei Lähmungen, deren Ursache im Gehirn liegt (cerebrale Lähmung)	17
9	B66	Neubildung des Nervensystems	12
10	B07	Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nervensystems	9

### B-1.9.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	154
2	M48	Sonstige Spondylopathien	69
3	C79	Sek. bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen	57
4	M47	Spondylose	49
5	S06	Verletzung des Schädelinneren	39
6	M54	Rückenschmerzen	39
7	C71	Bösartige Neubildung des Gehirns	38
8	I61	Blutung im Gehirn	37
9	I60	Blutung unter einer Hirnhaut (subarachnoidal)	23
10	M50	Bandscheibenschäden der Halswirbelsäule	17

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B-1.9.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	5-831	Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe	312
2	5-033	Entlastung des Spinalkanals	213
3	5-056	Dekompression eines Nervens (z.B. des Mittelnervens)	124
4	5-022	Eingriffe am Liquorsystem	87
5	5-015	Entfernung von Hirntumoren oder Hirnmetastasen	83
6	5-013	Entfernung intracerebraler Blutungen oder Abszesse	75
7	5-836	Wirbelsäulenversteifung	69
8	5-038	Operationen am spinalen Liquorsystem (z.B. Drainage oder Medikamentenpumpe)	62
9	5-035	Entfernung von Tumoren oder Metastasen der Wirbelsäule	24
10	5-830	Entfernung von erkranktem Gewebe der Wirbelsäule	23

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.10 Klinik für Neurologie

### B-1.10.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Allgemeine neurologische Diagnostik und Therapie
Neurologische Notfallbehandlung einschließlich Versorgung auf Intensivtherapie oder Überwachungsstation
Entzündliche, degenerative und gefäßbedingte Erkrankungen des gesamten Nervensystems
Diagnostik und Therapie des Schlaganfalls einschließlich von Hirnblutungen
Ursachenklärung und Behandlung von Anfallsleiden, Gedächtnisstörungen und Demenz
Diagnostik von Tumoren des Hirns, Rückenmarks und Nervensystems
Neurologische Schmerzsyndrome (Kopfschmerz, Migräne, Nervenschmerzen)
Schwindel, Schluckstörungen, neurologische Erkrankungen aus dem Grenzgebiet zur Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Parkinson-Erkrankungen. Bewegungsstörungen, Gangstörungen
Neurophysiologie: Hirnstrombild (EEG), elektrische Ableitungen von Nerven und Muskeln (Elektroneurographie, Elektromyographie), Messung von akustisch, optisch, sensibel oder magnetisch ausgelösten Potentialen des Nervensystems, vegetative Diagnostik
Ultraschalluntersuchungen der Hals- und Hirngefäße (Doppler/Duplexsonographie)

### B-1.10.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Schlaganfälle und andere Durchblutungsstörungen des Hirns
Anfallsleiden
Entzündliche Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Hirnhaut- und Nervenentzündungen
Bandscheibenerkrankungen, Schulter-Arm-Schmerzen und andere Nervenschmerzen
Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel
Parkinson-Erkrankungen

### B-1.10.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Neurologische Notfallambulanz, Mitarbeit im Kopfbereich (HNO, Neurochirurgie, Neurologie)
Konsiliarische neurologische Mitbetreuung und Bereitstellung von neurophysiologischen Leistungen für alle Klinikbereiche des Städtischen Klinikums

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.10.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Neurologie im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	B76	Anfälle	124
2	B70	Schlaganfall	122
3	B69	vorrübergehende Hirndurchblutungsstörungen oder Durchblutungsstörungen durch Halsschlagaderverengung	67
4	B71	Krankheiten der Hirnnerven oder Nervenkrankheiten außerhalb des Gehirns und Rückenmarks	58
5	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	32
6	B67	Chronische Krankheiten mit Funktionsverlust und Zerstörung von Nervenzellen (v. a. Parkinsonsche Krankheit)	30
7	B63	Altersschwachsinn (= Demenz, Alzheimer) oder sonstige chronische Krankheiten der Hirnfunktion	28
8	B77	Kopfschmerzen	28
9	B68	Chronische entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (= Multiple Sklerose) oder Erkrankung des Kleinhirns mit Störungen des Bewegungsablaufs in Rumpf und Gliedmaßen	20
10	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	19

### B-1.10.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Neurologie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	G40	Anfallsleiden (Epilepsie)	115
2	I63	Hirnfarkt	91
3	G45	Vorübergehende Hirndurchblutungsstörungen	69
4	I67	Sonstige Hirngefäßerkrankungen	28
5	M54	Rückenschmerzen	19
6	G35	Multiple Sklerose	19
7	G62	Erkrankungen mehrerer Nerven	19
8	H81	Störungen der Gleichgewichtsfunktion	18
9	I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	16
10	G44	Sonstige Kopfschmerzsyndrome	14

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.10.6 Die 10 häufigsten Eingriffe der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Klink für Neurologie im Berichtsjahr sind:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	3-200	Computertomographie des Schädels	336
2	8-930	Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Lungenarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	152
3	1-204	Untersuchung des Hirnwassersystems	134
4	3-820	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel	89
5	3-802	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	35
6	3-823	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel	24
7	3-800	Magnetresonanztomographie des Schädels	15
8	3-203	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	10
9	3-220	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel	2
10	3-82x	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel	2

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.11 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

### B-1.11.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Komplextherapeutische Station
Halboffene Station
Tagesklinik

### B-1.11.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Ärztliche Diagnostik und Therapie zur organischen Abklärung psychischer Erkrankungen
Psychologische Diagnostik und Therapie: Computergestützte neuropsychologische Diagnostik, Hirnleistungstraining und Gedächtnistraining, Computertaining, Demenz-, Persönlichkeits-, Intelligenz-, Neurosen- und weitere Leistungsdiagnostik, Paar- und Familiengespräche, Gruppen- und Einzeltherapie; Verhaltenstherapeutische Expositionsbehandlung, kognitive Verhaltenstherapie, dialektische-behaviorale Therapie nach Linehan, katathym-imaginative Psychotherapie, Tiefenpsychologische Therapie, Hypnotherapie
Medikamentöse Therapie, Lichttherapie
Ergo-, Physio-, Gestaltungs- und Musiktherapie; Altersgerechte Bewegungstherapie, kommunikative Bewegungstherapie, Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Qi Gong), Soziotherapie, Fitnessstraining, Zeitungstraining, Gartentherapie, Kleintierhaltung
Soziales Kompetenz- und Alltagstraining: z.B. Einkaufen, Backen, Kochen
Psychoedukation für Psychotische Erkrankungen
Altersgerechte Krankenpflege, ressourcenorientierte Bezugspflege
Spaziergänge und Freizeitaktivitäten, Leichte Gartenarbeit
Arbeitsversuche im Bereich der Klinik (Poststelle, EDV, Technik..)
Sozialpädagogische Beratung und Hilfsangebote,
stufenweise Wiedereingliederung an den eigenen Arbeitsplatz

### B-1.11.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Offenes Atelier
Patientengarten

### B-1.11.4 Psychiatrische DRG´s sind nicht besetzt

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B-1.11.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>1)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	267
2	F32	Depressive Episode	153
3	F20	Schizophrenie	121
4	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	56
5	F05	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt	24
6	F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	22
7	F03	Nicht näher bezeichnete Demenz	21
8	F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	18
9	F31	Bipolare affektive Störung	17
10	F41	Andere Angststörungen	11

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.12 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

### B-1.12.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Behandlung von isolierten und kombinierten Verletzungen und Wunden am gesamten Stütz- und Bewegungsapparat des Menschen im Erwachsenen- und Kindesalter
Versorgung von Mehrfach- u. Schwerstverletzten mit akuter Lebensgefahr nach Unfällen jeglicher Art – Verkehrsunfälle, Arbeitsunfälle
operative und nicht operative (konservative Behandlung von Knochenbrüchen des Schultergelenkes, des Oberarmes, des Ellenbogengelenkes, des Unterarmes und des Handgelenkes)
operative und konservative Stabilisation von Knochenbrüchen des Oberschenkels, des Kniegelenkes, des Unterschenkels und des Sprunggelenkes einschl. des Fußes
Behandlung sämtlicher Verrenkungen und Verrenkungsbrüche an Arm und Bein durch operative und konservative Verfahren unter besonderer Berücksichtigung der Verletzungen der Hand
operative und konservative Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der Wirbelsäule und des Beckens
operative Behandlung von Sportverletzungen, z.B. Sehnenverletzungen, Verletzungen an den Bändern der Gelenke
operative Korrekturen von in Fehlstellung ausgeheilten Brüchen
Umfangreiche physiotherapeutische Nachbehandlung durch Einsatz aller verfügbaren Methoden, z.B. Motor-Bewegungsschiene
enge Zusammenarbeit bei der operativen Versorgung von Extremitätenverletzungen mit Zerreißen von Gefäßen und Nerven mit der Gefäß- und Neurochirurgischen Klinik

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.12.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Behandlung von Schwer- und Schwerstverletzten nach Unfällen jeglicher Art, zugelassen zum Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Berufsgenossenschaften
operative Stabilisierung von Verletzungen des Beckenringes durch äußere und innere Operationstechniken
Prothetischer Gelenkersatz bei gelenknahen Brüchen des Oberschenkels und des Schultergelenkes
Gelenkspiegelung des Knie- und Schultergelenkes („Schlüsselloch-Chirurgie“)
Stabilisation von Knochenbrüchen älterer Patienten mit Osteoporose durch spezielle, stabilere Knochenbruchplatten (winkelstabile Platten)
Einsatz von OP-Techniken, die nur mit einem kleinen Hautschnitt auskommen, sog. minimal-invasive Osteosynthesen
Stabilisation von Brüchen des Oberarmes, des Ober- und Unterschenkels durch moderne Marknägel – kleinerer Hautschnitt → hohe Stabilisation
ambulante und stationäre Behandlung von Arbeits- und Wegeunfällen

### B-1.12.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

tägliche Sprechstunde für Patienten mit Arbeits- und Wegeunfällen (Durchgangsarztsprechstunde)
tägliche unfallchirurgische Sprechstunde zur Beratung und Planung von Eingriffen
ambulante Operationen und Teilnahme an der integrierten Versorgung

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.12.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein oder am Sprunggelenk	199
2	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z.B. Gehirnerschütterung)	137
3	I08	Sonstige Operationen an Hüftgelenk oder Oberschenkel (z.B. geschlossene Knochenwiedereinrichtung bei Brüchen)	118
4	I18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm	99
5	I23	Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen, jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel	90
6	I31	Komplexe Operationen an Ellenbogengelenk oder Unterarm	90
7	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z.B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	79
8	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	52
9	I03	Hüftgelenkersatz, Versteifung des Hüftgelenks oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei komplizierteren Krankheiten (z.B. bei Hüftgelenkverschleiß)	47
10	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	45

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.12.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	199
2	S52	Fraktur des Unterarmes	191
3	S72	Fraktur des Oberschenkels	183
4	S06	Schädelhirnverletzungen	162
5	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	124
6	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	65
7	S22	Fraktur der Rippen, des Brustbeines und der Brustwirbelsäule	64
8	S01	Offene Wunde des Kopfes	55
9	Z47	Andere orthopädische Nachbehandlung (z.B. Entfernung von Platten, Drähten, Schrauben und Nägeln)	53
10	S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	43

### B-1.12.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie im Berichtsjahr sind \*:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur mit Osteosynthese	307
2	5-794	Stellungskorrektur eines mehrteiligen Knochenbruches ohne intakte Weichteilbedeckung	269
3	5-787	Entfernung von Knochenstabilisierungsmaterial	207
4	5-893	Entfernung von Haut- und Unterhautgewebe	120
5	5-793	Stellungskorrektur eines einfachen Knochenbruches	108
6	5-900	Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut (Wundnaht)	53
7	5-820	Einsetzen eines Gelenkersatzes am Hüftgelenk	47
8	8-201	Geschlossene Reposition einer Verrenkung (Luxation)	44
9	8-200	Geschlossene Reposition einer Fraktur	44
10	5-855	Operationen an Sehnen und Sehnencheiden	22

\* Alle OPS, die nicht in der eigenen Fachabteilung erbracht wurden (z.B. Computertomographie) fanden in der Auflistung keine Berücksichtigung.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.13 Klinik für Urologie und Kinderurologie

### B-1.13.1 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

operative Behandlung urologischer Krebserkrankungen
Harnsteinerkrankungen, Blasenentleerungsstörungen
Kinderurologie
Endoskopische Urologie

### B-1.13.2 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Radikaloperation bei Prostatakarzinom
Harnblasenersatzplastik
Urologische Fehlbildungen bei Kindern
Extrakorporale Stoßwellenbehandlung bei Harnsteinen (ESWL)
Laparoskopische urologische Operationen („Schlüssellochchirurgie“)

### B-1.13.3 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Chemotherapie bei urologischen Tumoren
Sprechstunde auf Überweisung von Urologen (Ermächtigungsambulanz)

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.13.4 Top-10 DRG der Fachabteilung

Die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Klinik für Urologie und Kinderurologie im Berichtsjahr sind:

Rang	DRG 3-stellig	Text	Fallzahl
1	L07	Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata	325
2	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	222
3	L42	Nierensteinertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen	138
4	M02	Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre	117
5	M60	Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	96
6	M01	Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann	81
7	L03	Operationen an Nieren, Harnleitern oder große Operationen an der Harnblase bei Krebs	71
8	L63	Infektionen der Harnorgane	61
9	L62	Krebserkrankungen der Harnorgane	60
10	M04	Operationen am Hoden	49

### B-1.13.5 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Klinik für Urologie und Kinderurologie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>1)</sup> (3-stellig)	Text	Ille (absolute Zahl)
1	N20	Nieren- und Ureterstein	397
2	C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	317
3	N40	Vorsteherdrüsenvergrößerung	169
4	C61	Bösartige Neubildung der Vorsteherdrüse	141
5	N13	Harnstauungsleiden und Refluxuropathie	120
6	C64	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken	60
7	C62	Bösartige Neubildung des Hodens	38
8	N10	Akute Nierenentzündung	34
9	N45	Hoden- und Nebenhodenentzündung	31
10	N30	Blasenentzündung	30

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### B-1.13.6 Die 10 häufigsten Operationen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Urologie und Kinderurologie im Berichtsjahr sind:

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	5-560	Erweiterung des Harnleiters mit Zugang durch die Harnröhre	694
2	5-573	Herausschneiden oder Zerstören von Harnblasengewebe	351
3	5-601	Herausschneiden oder Zerstören von Gewebe der Vorsteherdrüse mit Zugang durch die Harnröhre	139
4	8-110	Steinzertrümmerung durch Stoßwellen (ESWL) in den Harnorganen	137
5	5-562	Harnleitersteinbehandlung mit Zugang über die Niere	118
6	5-554	Entfernung einer Niere	67
7	5-570	Endoskopische Entfernung von Steinen und Fremdkörpern aus der Harnblase	54
8	5-604	Ausgedehnte Entfernung der Vorsteherdrüse und der Samenblasen	46
9	5-603	Offene Entfernung und Zerstörung von Vorsteherdrüsengewebe	33
10	5-622	Einseitige Hodenentfernung	32

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.14 Klinik für Hämatologie und Onkologie -Tagesklinik-

### B-1.14.1 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Tagesklinik für Onkologie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>1)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	C18	Bösartige Neubildung des Kolons	352
2	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	274
3	C20	Bösartige Neubildung des Mastdarms	218
4	C16	Bösartige Neubildung des Magens	150
5	C83	Lymphdrüsenkrebs	118
6	C25	Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse	99
7	C85	Lymphdrüsenkrebs nicht näher bezeichnet	78
8	C91	Blutkrebs	50
9	C81	Lymphdrüsenkrebs (Hodgin`sche Krankheit)	50
10	C56	Bösartige Neubildung des Eierstockes	37

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B 1.15 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie -Tagesklinik-

### B-1.15.1 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung

Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen der Fachabteilung Tagesklinik für Psychiatrie im Berichtsjahr sind:

Rang	ICD-10 Nummer <sup>*)</sup> (3-stellig)	Text	Fälle (absolute Zahl)
1	F32	Depressive Episode	33
2	F20	Schizophrenie	28
3	F33	Rezidivierende depressive Störung	14
4	F31	Bipolare affektive Störung	12
5	F25	Schizoaffektive Störungen	10
6	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	8
7	F45	Somatoforme Störungen	7
8	F40	Angststörungen (Phobien)	6
9	F41	Andere Angststörungen	6
10	F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	4

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V

Gesamtzahl der ambulanten Operationen: 738

### B-2.2 Top-5 der ambulanten Operationen der Fachabteilung

Die Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr sind:

Rang	EBM-Nummer (vollständig)	Text	Fälle absolut
1	5100	Angiographien	408
2	2275	Dekompression des N. medianus (Mittelnerv)	124
3	1111	Gebärmutter Spiegelung mit intraoperativem Eingriff	66
4	2361	Entfernung von Stellschrauben oder Kirschnerdrähten	39
5	1761	Wasserbruch des Hodens	19

### B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen

Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr):

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	keine
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	keine
Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)	keine

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst

Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst:

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
1500	Allg./Visceralchirurgie	15	8	7
	Anästhesiologie	39	14	25
1800	Gefäßchirurgie	5	3	2
2400	Gynäkologie/Geburtshilfe	16	7	9
0100	Hämatologie/Onkologie	7	2	5
2600	HNO	8	5	3
0100	Innere Medizin	43	23	20
1700	Neurochirurgie	6	2	4
2800	Neurologie	5	3	2
3700	Pathologie	3	1	2
1000	Pädiatrie	8	2	6
2900	Psychiatrie/Psychotherapie	6	2	4
3300	Radiologie	10	1	9
1600	Unfallchirurgie	12	3	9
2200	Urologie	9	3	6
	Zentrallabor	1	0	1

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus):

17

## B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres):

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



	Abteilung	Anzahl Pflegekräfte insgesamt <sup>*1)</sup>	%-Anteil examinierter Pflegekräfte <sup>*2)</sup>	Schlüssel nach § 301 SGB V	%-Anteil Krankenpflegehelfer/-in <sup>*4)</sup>
1500	Allg./Visceralchirurgie	32	93,75	0	6,25
	Anästhesiologie Intensiv	56	98,2	46	1,8
2400	Frauenheilkunde	44	100	2,3	0
1800	Gefäßchirurgie	12	100	0	0
0100	Hämatologie/Oncologie	20,25	100		
2600	HNO	12	100	0	0
0100	Innere Medizin	127,75	95,3	0,8	4,7
1700	Neurochirurgie	12,75	92,2	7,8	0
2800	Neurologie	12,0	100	9,0	0
1000	Pädiatrie	43	97,7	9,3	2,3
2900	Psychiatrie	28,66	93	10,5	7,0
1600	Unfallchirurgie	23,5	91,5	0	8,5
2200	Urologie	23	91,3	4,3	8,7
	<b>Gesamt</b>	446,9	96,4	10,9	3,7

\*1) Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt

\*2) Prozentualer Anteil der examinierter Krankenschwestern/-pfleger (3 Jahre)

\*3) Prozentualer Anteil der Krankenschwestern/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre + Fachweiterbildung)

\*4) Prozentualer Anteil Krankenpflegehelfer/ -in (1 Jahr)

# Qualitätsbericht

**Städtisches Klinikum Magdeburg**

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## C-1 Qualitätssicherung

### C-1.1 Externe Qualitätssicherung nach §137 SGB V

Gemäß seines Leitungsspektrums nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Modul	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		ja	nein	ja	nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
12/1	Cholezystektomie	x		x		100,00 %	100,00 %
15/1	Gynäkologische Operationen	x		x		91,75 %	94,65 %
09/1	Herzschrittmacher-Erstimplantation	x		x		100,00 %	95,48 %
09/2	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	x		x		100,00 %	100,00 %
09/3	Herzschrittmacher-Revision	x		x		100,00 %	74,03 %
17/1	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	x		x		100,00 %	95,85 %
10/2	Karotis-Rekonstruktion	x		x		100,00 %	95,55 %
21/3	Koronarangiografie/Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	x		x		100,00 %	99,96 %
18/1	Mammachirurgie	x		x		91,34 %	91,68 %
16/1	Perinatalmedizin	x		x		99,54 %	99,31 %

### C-1.2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

[Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.]

### C-1.3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

# Qualitätsbericht

**Städtisches Klinikum Magdeburg**

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## C-1.4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

Im Jahr 2004 Teilnahme des Krankenhauses am DMP-Programm Mammakarzinom ab 01.07.2004.

## C-1.5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistung <sup>1)</sup>	OPS der einbezogenen Leistungen <sup>*1)</sup>	Mindestmenge <sup>*1)</sup> (pro Jahr) pro KH/ pro gelistetem Operateur <sup>*2)</sup>	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (ja/nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikationen im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro gelistetem Operateur (4b) <sup>*2)</sup>		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus		5/5	ja			
	5-422...			2	1	0
	5-423...				1	0
	5-424...			1	1	1
	5-425...			2	2	1
[...]						
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas		5/5	ja			
	5-521...			3	2	0
	5-524...			14	11	4
	5-525			1	1	1

\*1) Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach

§ 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

\*2) Angaben jeweils bezogen auf den Arzt/Operateur, der diese Leistung erbringt.

## C-1.5 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarungen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Mindestmengenvereinbarungen wurden erfüllt.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## D-1 Qualitätspolitik

Das Städtische Klinikum Magdeburg konnte 2003 mit der Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses und des Funktionsgebäudes mit moderner Ausstattung das medizinische Leistungsspektrum sowie den Service für die Patienten erheblich steigern.

Durch die Schaffung von interdisziplinären Versorgungszentren konnten wir unser Leistungsspektrum erhöhen und Strukturen schaffen, die sich durch patientenorientierte Abläufe und durch eine wirtschaftliche Nutzung vorhandener Ressourcen auszeichnen.

### D-1.1 Grundlagen der Qualitätspolitik

Unser Ziel ist eine den Menschen zugewandte moderne medizinische Versorgung durch kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Grundlage für unsere Qualitätspolitik ist das Leitbild unserer Klinik. Folgende Kernaussagen definieren unsere Arbeit:

<b>Der Mensch:</b>	Geborgenheit, Vertrauen, Respekt
<b>Die Zusammenarbeit:</b>	Eine umfassende, erfolgreiche Behandlung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit und Partnerschaften mit externen Leistungserbringern insbesondere mit unseren Einweisern
<b>Die Qualitätskriterien:</b>	Wir nutzen wissenschaftlicher Erkenntnisse und Teilnahme an externen Qualitätssicherungsprogrammen.
<b>Die Führung:</b>	Kooperatives Führungsverständnis zur Nutzung der Kreativität, und zur Förderung der Kommunikation und des Erfahrungsaustausches
<b>Die Mitarbeiter:</b>	Die Planung und Koordination von Fort- und Weiterbildung zur Erhöhung der Kompetenzen und Motivation der Mitarbeiter zur Sicherung eines hohen Betreuungsstandards
<b>Die Wirtschaftlichkeit:</b>	Ein sowohl wirtschaftlich, als auch ökologisch sinnvoller Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen
<b>Das Besondere:</b>	Seit Januar 1999 beteiligen wir uns als Mitglied im nationalen und internationalen Netz gesundheitsfördernder Krankenhäuser aktiv an Programmen der Gesundheitsförderung.

# Qualitätsbericht

## **Städtisches Klinikum Magdeburg**

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



In unserem Klinikum wurde ein aktives Qualitätsmanagement eingeführt. Damit streben wir eine stetige Verbesserung der Qualität der ärztlichen und pflegerischen Versorgung sowie des organisatorischen Gesamtablaufs des Klinikums an. Im Mittelpunkt steht für uns der Mensch, wir orientieren uns an den Anforderungen der Patienten und den Bedürfnissen der Mitarbeiter. Wir möchten nicht nur Krankheit heilen, sondern die Gesundheit fördern. Im Jahr 2004 wurden wir für drei weitere Jahre als Gesundheitsförderndes Krankenhaus anerkannt.

Für die Umsetzung der Qualitätspolitik berücksichtigen wir kritische Patientenmeinungen, wirtschaftliche Faktoren, den wissenschaftlichen Fortschritt und geltende Gesetze.

## **D-1.2 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Zur Umsetzung unserer Qualitätspolitik und zur Steuerung aller kontinuierlichen Verbesserungsprozesse wurde im Jahr 2000 am Klinikum eine Stabstelle für das Qualitätsmanagement im Arztdienst eingerichtet. Seit 2001 existiert eine Stabstelle im Pflegedienst. Bis zum Jahr 2003 wurde das Qualitätsmanagement um einen Medizin-Controller und eine Koordinatorin für Fort- und Weiterbildung erweitert. Ein Lenkungsausschuss wurde berufen und seit 2003 agiert ein Qualitätsausschuss (QA). Der QA setzt sich aus Führungskräften der verschiedenen Fachdisziplinen, Verwaltung und des Pflegedienstes zusammen.

# Qualitätsbericht

**Städtisches Klinikum Magdeburg**

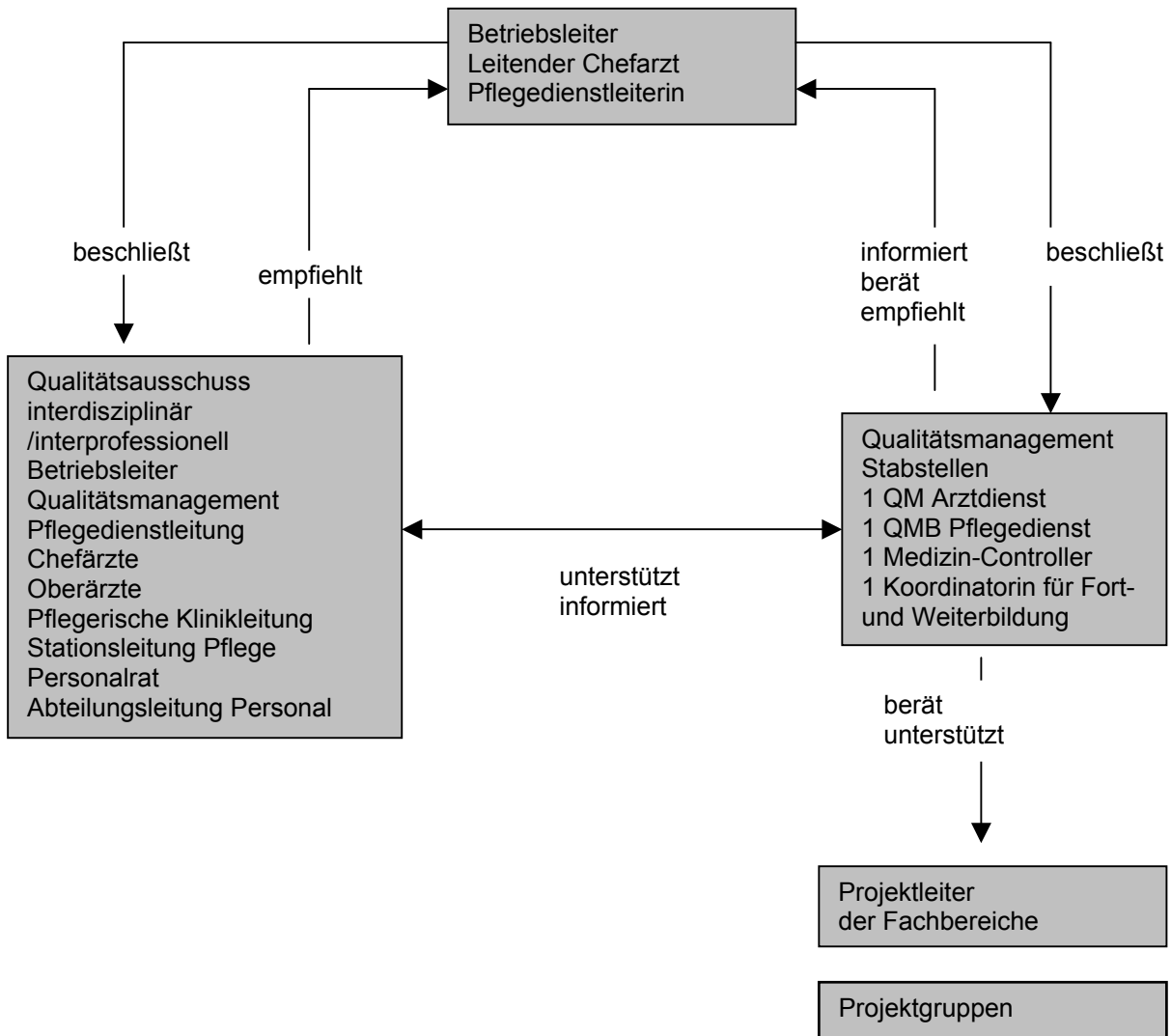
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## D-1.2.1 Organisationsstruktur des Qualitätsmanagements



# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



Betriebsleiterin, Leitender Chefarzt, Pflegedienstleiterin

Einmal monatlich wird mit dem Qualitätsmanagement die Qualitätspolitik, Strategien und Umsetzungen besprochen. Er beschließt darauf die weitere Vorgehensweise und trifft alle notwendigen Entscheidungen.

Qualitätsausschuss

Der Qualitätsausschuss ist interdisziplinär zusammengesetzt. Er wurde für die Einführung und Umsetzung eines umfassenden Qualitätsmanagements und zur Vorbereitung der Zertifizierung nach Kriterien der KTQ gebildet. Der Qualitätsausschuss tagt einmal monatlich. Die Hauptaufgaben des Qualitätsausschusses sind:

Definition von Projektziele und Projektaufgaben  
Festlegung und Beauftragung von Leitern der Projektgruppen  
Beratung der Projektleiter bei der Zusammenstellung von Projektgruppen  
Prüfung und Genehmigung der erarbeiteten Phasenergebnisse  
Unterstützung und Beratung der Projektleiter bei allen auftretenden Problemen  
Entscheidungen fällen, die die Kompetenz des Projektleiters übersteigen  
Steuerung der Umsetzung von Projektergebnissen  
Schlichtung von auftretenden Problemen zwischen allen am Projekt beteiligten Stellen

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement koordiniert interdisziplinär und hierarchieübergreifend alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität im Klinikum zu verbessern. Als Stabstelle ist das Qualitätsmanagement direkt dem Betriebsleiter unterstellt und als Berater im Klinikum tätig. Als Aufgaben des Qualitätsmanagements werden das Risiko- Management, die Mitarbeit in und Begleitung von Projektgruppen, die Dokumentation und Messung von Projektergebnissen sowie die DNGfK- Projektbegleitung verstanden. Die Mitarbeiter des Qualitätsmanagements leiten den Qualitätsausschuss und übernehmen die Planung von Projekten. Sie sind für das Projektmanagement verantwortlich. Darüber hinaus stehen die Mitglieder des Qualitätsmanagements den Projektleitern der Fachbereiche beratend und unterstützend zur Seite.

Projektleitung

Die Projektleitung stellt die Projektgruppen zusammen, koordiniert und moderiert Projekte und erarbeiten Maßnahmepläne, um Prozesse zu optimieren.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### Qualitätsbewertung

Durch die Projektarbeit werden Prozesse analysiert und Daten gemessen und dokumentiert, um einen Verbesserungsbedarf abzuleiten.

Wir führen einmal jährlich Patientenbefragungen in allen Kliniken durch und einmal wöchentlich findet die Patienten- und Angehörigensprechstunde statt, um Patientenmeinungen erfassen und daraus Verbesserungen ableiten zu können.

Unser aktives Beschwerdemanagement spiegelt die Qualität unserer Dienstleistungen. Die Ergebnisse vergleichen wir mit den Ergebnissen aus den Patientenbefragungen und können so Verbesserungspotentiale und Maßnahmepläne ableiten und kontrollieren.

Die Einweiserbefragungen nutzen wir, um organisatorische Defizite aufzudecken, zu beseitigen und die Zusammenarbeit mit den Einweisern zu verbessern.

Es finden regelmäßig in Abständen von fünf bis sechs Jahren Mitarbeiterbefragungen statt. Es wurde ein Vorschlagswesen implementiert, dass Einsparungen und effiziente Nutzung von Ressourcen mit einem Honorarsystem belohnt.

Alle Prozesse werden nach dem KTQ- Katalog beurteilt. Die Beurteilung erfolgt nach dem Plan- Do- Check- Act (PDCA)- Zyklus, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu gewährleisten.

Unsere Klinik nimmt an den externen Qualitätssicherungsprogrammen nach § 137 SGB V teil. Die Ergebnisse werden Klinik intern ausgewertet.

Durch die Mitgliedschaft im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DNGfK) findet ein regelmäßiges Benchmark mit den Krankenhäusern des Netzwerkes statt.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## E-1 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

### E-1.1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie – Modul 12/1 Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung)

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Anteil von Patienten mit einer postoperativen Komplikation	0,9%	4,0%
postoperative Komplikation bei laparoskopisch begonnener Operation	0,0%	2,8%
Anteil von verstorbenen Patienten	0,0%	0,5%
Qualitätsindikator: Eingriffsspezifische Komplikationen, die behandlungsbedürftig waren	1,7%	3,4%

### E 1.2 Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Modul 15/1 gynäkologische Operationen

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Selten Organverletzung bei Gebärmutterentfernung	0,4%	1,3%
Selten Organverletzung bei Operationen in der „Schlüssellochchirurgie“	0%	0,4%

### Modul 18/1 Mammachirurgie

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Häufige postoperative Röntgendiagnostik der entfernten Brustdrüse (bzw. Teile)	98,7%	73,0%
Angaben zum Sicherheitsabstand von Pathologie	95,0%	70,0%
häufig brusterhaltende Therapie	78,3%	71,6%

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### Modul 16/1 Perinatalmedizin (Geburtshilfe)

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Häufig Anwesenheit eines Kinderarztes bei einer Frühgeburt	97,0%	83,0%
Selten Wundheilungsstörungen (revisionsbedürftig)	0,0%	0,8%

### E-1.3 Klinik für Gefäßchirurgie

#### Modul 10/2 Karotis-Rekonstruktion (Halsschlagader-Op.)

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Anteil von Patienten mit Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) an Patienten der Indikationsgruppe A	100,0%	93,7%
Perioperative Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose II	0,0%	3,4%
Schwere Schlaganfälle oder Tod	1,4%	1,8%
Postoperative Komplikationen (operationspflichtige Nachblutung)	1,4%	2,9%

### E-1.4 Klinik für Innere Medizin –

Modul 09/1 Herzschrittmachererstimulation

Modul 09/2 Herzschrittmacher-Aggregatwechsel

Modul 09/3 Herzschrittmacher-Revision

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Leitliniengerechte Indikationsstellung	99,3%	97,7%
Dauer der Schrittmachereinpflanzung	43,7 Minuten	59,9 Minuten
Operationsbedingte Komplikationen	4,8%	6,5%
Reguläre zeitgerecht notwendige Schrittmacherwechsel	97,8%	97,9%
Dauer der Schrittmacherwechsel (Durchschnitt)	24,2 Minuten	33,3 Minuten

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### Modul 21/3 Koronarangiographi/perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Koronarangiographien, die zu einer interventionellen oder herzchirurgischen Therapieempfehlung führen	36,3%	33,2%
PTCA am kompletten Gefäßverschluss mit Erreichen des Interventionszieles, somit „erfolgreiche PTCA“	92,9%	85,0%
Möglichst wenig schwerwiegende Komplikationen wie Tod, Schlaganfall oder Herzinfarkt	0,7%	1,6%
Durchleuchtungsdauer bei Koronarangiographien	2,1 Minuten	3,0 Minuten

E-1.5 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Modul 17/1 Hüftgelenksnaher Oberschenkelhalsbruch

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
hüftkopferhaltende operative Versorgung bei Oberschenkelhalsbruch und Patient jünger als 65 Jahre (1)	92,3%	55,7%
hüftkopferhaltende Operation bei gering verschobenem medialen Oberschenkelhalsbruch (2)	100%	43,4%
Gehfähigkeit nach hüftnahe Oberschenkelhalsbruch (3)	90,2%	81,2%
Wundinfektion nach operativer Versorgung bei Schenkelhalsbrüchen (4)	1,5%	3,9%

#### Kommentar zu (1)

Bei der operativen Behandlung von Oberschenkelhalsbrüchen im weitesten Sinne (hüftgelenksnahe Oberschenkelhalsbrüche) besteht neben der Versorgung mit einem Kunstgelenk auch die operative Möglichkeit der Einrichtung des Bruches und der Stabilisation durch Schrauben im Sinne eines hüftkopferhaltenden operativen Eingriffes.

Je jünger ein Patient mit einem Oberschenkelhalsbruch ist und je weniger verschoben ein solcher Bruch ist, desto häufiger sollte eine hüftkopferhaltende Operation durchgeführt, also ein künstliches Hüftgelenk vermieden werden.

# Qualitätsbericht

## **Städtisches Klinikum Magdeburg**

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### Kommentar zu (2)

100 Prozent aller Patienten erhielten unabhängig vom Lebensalter bei einem nicht oder nur gering verschobenen Oberschenkelhalsbruch eine hüftkopferhaltende operative Versorgung.

### Kommentar zu (3)

Bei der operativen Versorgung von Oberschenkelhalsbrüchen ist ein hoher Anteil an Patienten mit selbstständigem Gehen zum Zeitpunkt der Entlassung ein Qualitätsziel. Nach operativer Versorgung dieser Patienten waren 92% aller Patienten zum Zeitpunkt der Entlassung in der Lage selbstständig mit Hilfsmitteln zu gehen.

### Kommentar zur (4)

Nach der operativen Versorgung von Oberschenkelhalsbrüchen ist als Qualitätsziel die seltenen postoperative Wundinfektion definiert. Nur 1,5% der Patienten erlitt eine postoperative Wundinfektion.

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



### E-1.6 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Neonatalerhebung 2004

Qualitätsmerkmal	Eigenes Ergebnis	Landesdurchschnitt Sachsen-Anhalt
Mortalität 26.-42. SSW	0%	1,2%
Antibiotikaeinsatz	13,16%	26,44%
Hirnblutung > III. Grades	0,53%	0,61%
Periventrikuläre Leucomalacie	0%	0,72%
Maschinelle Beatmung	6,84%	8,3%
Sepsisrate	2,11%	6,21%
Adäquate Gewichtszunahme	100%	99,2%
Retinopathie ROP >I. Grades	0%	1,21%

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## F-1 Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

### F-1.1 Projekt: Dekubitusmanagement

Verantwortlich (Projektleiter):	Grit Zwernemann	Projektdauer:	2 Jahre
Priorität:	hoch		
Gegenwärtiger Stand am 31.12.04	Grün ●		

#### Ziele/ gewünschte Ergebnisse

Implementierung eines effektiven Dekubitusmanagements und eines Früherkennungssystems zur Entstehung eines Dekubitus

Kontinuierliche Reduzierung der Dekubitusrate

Einführung des nationalen Standards zur Dekubitus- Prophylaxe

Anleitung und Unterstützung zur Dokumentation der Prävention/ Therapie

Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung

Vergleiche mit anderen Kliniken in Deutschland und der Niederlande

#### Vorgehensweise

Gründung des Projektteams

Erfassungsbogen der Charité Berlin/ Institut für Medizin-/ Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft

Teilnahme an Prävalenzstudie

Februar 2004: zwei große Informationsveranstaltungen für das Pflegepersonal

März 2004: 1. Erhebung auf 18 Stationen

Schulung und Anleitung in allen Bereichen

Planung 2005:

- Informationsveranstaltungen zur 2. Erhebung
- 2. Erhebung auf 18 Stationen
- Erarbeitung von Maßnahmen
- Beginn der Interventionen auf den Stationen
- Anpassung der Projektstruktur

# Qualitätsbericht

## **Städtisches Klinikum Magdeburg**

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## **Projektergebnis**

Innere Klinik: Schulung zu Beurteilungskriterien

Chirurgie: Schulung zur Lagerung von Patienten

Erste Datenauswertung für Vergleich mit anderen Kliniken in Deutschland und der Niederlande (Daten aus der 1. Erhebung)

Anleitung und Unterstützung zur Dokumentation von Prävention/ Therapie

Vorbereitung der Implementierung eines effektiven Dekubitusmanagements

Durchführung der Vorbereitung der 2. Erhebung 2005

Projektmitarbeiter/ Beteiligte

Ärzte, Pflegedienst, Sozialarbeiter, Physiotherapie, Ernährungsberater, Qualitätsmanagement

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## F-1.2 Projekt: Dienstübergabe am Patientenbett

Verantwortlich (Projektleiter):	Ute Klemme Stationsleitung	Projektdauer: 1Jahr
------------------------------------	-------------------------------	---------------------

Priorität:	mittel	
------------	--------	--

Stand am 31.12.04:	Grün ●
--------------------	--------

### Ziele/ gewünschte Ergebnisse

Durch direkten Patientenkontakt während der Übergabe Erhöhung des Vertrauens zwischen allen Beteiligten und Angehörigen

Beteiligung der Patienten an der Planung und Durchführung der Pflege

Besseres Erkennen von Pflegeproblemen

Positive Beeinflussung der Motivation der Mitarbeiter

Verbesserung der Kommunikation und Information

Erhöhung der Patientenzufriedenheit

### Vorgehensweise

Bildung einer Projektgruppe zur Konzepterarbeitung und –umsetzung

Besuch des Klinikums Kreis Herford zum Erfahrungsaustausch

Erklärung der neuen Organisationsform auf Informationsveranstaltungen für das Pflegepersonal

Erprobung auf zunächst 3 Pilotstationen: Chirurgie, Frauenheilkunde und Innere Medizin

Während 3monatiger Pilotphase Hospitation des Pflegepersonals auf Pilotstationen

Umsetzung und Anpassung des Konzeptes auf allen Stationen

### Projektergebnis

Direkter Patientenkontakt während der Übergabe und dadurch Erhöhung des Vertrauens zwischen allen Beteiligten

Aktive Teilnahme der Patienten an der Übergabe und dadurch Verbesserung des Informationsflusses

Verbesserung des Erkennens von Pflegeproblemen und zeitnahe Besprechung dieser mit dem Patienten

Patientenorientierte Abläufe

Verbesserung der Kommunikation und Information

Erhöhung der Patientenzufriedenheit

Positive Beeinflussung der Motivation der Mitarbeiter durch Feedback vom Patienten

### Projektmitarbeiter/ Beteiligte

5 Stationsleitungen, 2 Pflegekräfte, Begleitung durch die Pflegedienstleitung

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## F-1.3 Projekt: Rückengerechter Patiententransfer

Verantwortlich (Projektleiter):	Frau Dipl.med.päd. Eckenigk	Projektdauer: 5 Jahre
Priorität:	mittel	
Gegenwärtiger Stand am 31.12.2004	Grün ●	

### Ziele/ gewünschte Ergebnisse

Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit

Senkung der Häufigkeit rückenbedingter Beschwerden und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Patientenschonender Transfer

Schulung des gesamten Pflegepersonals

### Vorgehensweise

6 ausgebildete Instruktoren

seit September 2004 werden die Mitarbeiter 1x wöchentlich in einem Zeitrahmen von 4 Stunden geschult

Schulungen finden jede Woche durch die Instruktoren statt

Schulungsplan beinhaltet alle Mitarbeiter aus allen Bereichen

Situationsbezogene Schulungen durch die Instruktoren auf der Station können über Hotmail nachgefragt und angemeldet werden

### Projektergebnis

Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit

Senkung der Häufigkeit rückenbedingter Beschwerden und Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Patientenschonender Transfer

### Projektmitarbeiter/ Beteiligte

6 Pflegekräfte aus verschiedenen Bereichen des Klinikums

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## F-1.4 Projekt: Schmerztherapie

Verantwortlich (Projektleiter):	Frau Dr. Harnisch	Projektdauer:	1Jahr
Priorität:	hoch		
Gegenwärtiger Stand am 31.12.2004	Grün ●		

### Ziele/ gewünschte Ergebnisse

nahezu schmerzfreier Heilungsprozess

schnellere Mobilisation des Patienten

angst- und schmerzfreie Bewältigung therapeutischer Übungen

Beschleunigung des Heilungsprozesses

Verkürzung der Krankenhausverweildauer

Erhöhung der Patientenzufriedenheit

Ermöglichung neuer Therapiemethoden, z.B. Fast-Track-Verfahren in der Bauchchirurgie

### Vorgehensweise

Aufklärung der Patienten über die verschiedenen Verfahren der Schmerztherapie

24stündige Erreichbarkeit des Schmerzteams

Aufsuchen jedes Patienten durch das Schmerzteam zweimal täglich

Aufklärung werdender Mütter über den Vorgang einer schmerzarmen Entbindung einmal monatlich

Anwendung verschiedener Verfahren der Schmerztherapie

### Projektergebnis

nahezu schmerzfreier Heilungsprozess

schnellere Mobilisation des Patienten

angst- und schmerzfreie Bewältigung therapeutischer Übungen

Beschleunigung des Heilungsprozesses

Verkürzung der Krankenhausverweildauer

Erhöhung der Patientenzufriedenheit

Ermöglichung neuer Therapiemethoden, z.B. Fast-Track-Verfahren in der Bauchchirurgie

### Projektmitarbeiter/ Beteiligte

Fachärztin für Anästhesiologie mit Spezialisierung Schmerztherapie, Physiotherapie, Psychotherapeutin

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



Legende für den Projektstatus

Rot ●	Gelb ●	Grün
●		
Stop	Bearbeitung	Umsetzung

# Qualitätsbericht

## Städtisches Klinikum Magdeburg

Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Magdeburg

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Mitglied im Deutschen Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser e.V.



## G Weitergehende Informationen

### Verantwortlich für den Qualitätsbericht:

Dr. Christiane Neumann,	Betriebsleiterin
Priv. Doz. Dr. Michael Löttge,	leitender Chefarzt
Anke Trey,	Pflegedienstleiterin

Dr. Peter Eichelmann,	Qualitätsbeauftragter
Annette Sönkens	Qualitätsbeauftragte

### Ansprechpartner:

Dr. Peter Eichelmann,	Qualitätsbeauftragter
Tel.:	0391/791-2020
Fax:	0391/791-2302
E-Mail:	peter.eichelmann@klinikum-magdeburg.de

Annette Sönkens,	Qualitätsbeauftragte
Tel.:	0391/791-2025
Fax:	0391/791-2002
E-Mail:	annette.soenkens@klinikum-magdeburg.de

### Links/ Verweise

Internetadresse: <http://www.klinikum-magdeburg.de/>